

Niederschrift über die 06. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 30.10.2019

Ort: Rathaus Suhl - Oberrathaussaal, Marktplatz 1, 98527 Suhl

Zeit: 17:00– 22.10 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 4)		
Öffentlicher Teil		
5.	Feststellung der Anwesenheit	
6.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
7.	Abstimmung über die Tagesordnung	
8.	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	
9.	Informationen des Oberbürgermeisters	
9.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 3. Sitzung des Stadtrates Suhl am 28.08.2019	055/06/2019
9.2.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 4. Sitzung des Stadtrates Suhl am 18.09.2019	056/06/2019
9.3.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 5. Sitzung des Stadtrates Suhl am 30.09.2019	057/06/2019
10.	Stand Realisierung des Sanierungskonzeptes der GeWo mit Darstellung der wirtschaftlichen Lage und der weiteren Unternehmensstrategie	
11.	Information zur Wohnungssituation durch die Wohngesellschaften, Entwicklung des Wohnungsmarktes, erforderlicher Rück- und Neubau, altersgerechtes Wohnen	
12.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
12.1.	5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Suhl bis 2023 und Ergänzung zur 5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Suhl bis 2025	058/06/2019
12.2.	Aufhebung des Schulsprenkels für die Grundschulen der Stadt Suhl ab dem Schuljahr 2020/2021 bei gleichzeitiger Festlegung von Schulbezirken	059/06/2019
12.3.	1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung	060/06/2019
12.4.	1. Änderung der Entgeltordnung zur Friedhofssatzung der Stadt Suhl	061/06/2019
12.5.	1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Suhl (Friedhofsgebührensatzung)	062/06/2019
12.6.	Änderung zur Besetzung des Jugendhilfeausschusses	063/06/2019
12.7.	Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans "Sondergebiet Rennsteigstraße", (Einkaufszentrum Rennsteigstraße 15)	064/06/2019
12.8.	Bestätigung von überplanmäßigen Auszahlungen in der Haushaltsdurchführung 2019 für die Investitionsmaßnahmen "Planung und Komplexsanierung Portalgebäude" und "Grundschule Heinrichs/Rückbau Lehrschwimmbecken"	065/06/2019
12.9.	Bestellung eines Abschlussprüfers für die Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld	066/06/2019
12.10.	Feststellung des Jahresabschlusses der Suhler Stadtbetrieb GmbH für das Geschäftsjahr 2018	067/06/2019
12.11.	Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes KDS 2018	068/06/2019
12.12.	Satzung der Stadt Suhl über die Erhebung der Hundesteuer	069/06/2019
12.13.	Neue Aufgabenstellung zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung der „Aue-Schule“ Würzburger Straße 76, 98529 Suhl (Haus 2)	070/06/2019
13.	Behandlung von Anträgen	
13.1.	Fraktion CDU	071/06/2019

14. Die Zukunft des Kindergartens "Bergwichtel" in Suhl/OT Gehlberg sichern
Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des
Oberbürgermeisters
- 14.1. GO-Antrag 43/2019 aus der StR-Sitzung am 18.09.2019 Freie Wähler - Bündnis
90/ Die Grünen
Änderung des Schulsprengels für die Grundschulen Lautenberg und Heinrichs
15. Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) Geschäftsordnung
16. Benennung eines Mitgliedes und seines Stellvertreters für die Lenkungsgruppe **072/06/2019**
zum Regionalen Entwicklungskonzept "Entwicklung Oberzentrum
Südthüringen"
Nicht öffentlicher Teil (TOP 17 – 20)

Nicht öffentlicher Teil

Pause 18.00 – 18.30 Uhr

Öffentlicher Teil

Die StR-Mitgl. Herren Dr. Uske und Theisinger verlassen die Sitzung = 31 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 5.: Feststellung der Anwesenheit | öffentlich -

Von 36 Stadtratsmitgliedern zuzüglich Oberbürgermeister sind:
31 anwesend = 83,8 %
6 fehlen entschuldigt

Damit ist der Stadtrat beschlussfähig.

StR-Mitgl. Herr Dr. Uske nimmt wieder an der Sitzung teil = 32 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 6.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste | öffentlich -

Geschäftsordnungsantrag Nr. 47/2019

Rederecht für

- Herrn Heymel, GF GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl
zum TOP 10: Stand Realisierung des Sanierungskonzeptes der GeWo mit Darstellung der wirtschaftlichen Lage und der weiteren Unternehmensstrategie
- Herrn Heymel, GF GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl,
- Herrn Brösicke, Vorst.-Vors. AWG Wohnungsbaugenoss. "Rennsteig" eG
- Frau Fuhrmann, Immobilienhaus Fuhrmann – Zusage 08.10.19
- Herrn Dr. Müller, Haus- & Grund Suhl und Umgebung e. V.
zum TOP 11: Information zur Wohnungssituation durch die Wohngesellschaften, Entwicklung des Wohnungsmarktes, erforderlicher Rück- und Neubau, altersgerechtes Wohnen

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit erhalten o. g. Gäste das Rederecht zu den entsprechenden TOPs.

StR-Mitgl. Herr Theisinger nimmt wieder an der Sitzung teil = 33 Stimmberechtigte anwesend.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 48/2019

Vorsitzende

Sie beantragt, dass der TOP 10 und der TOP 11 zusammen behandelt werden.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Dringlichkeitsantrag

Geschäftsordnungsantrag Nr. 49/2019

Oberbürgermeister Herr Knapp

Er beantragt, am Ende des öffentlichen Teils einen zusätzlichen TOP zur Bestellung eines Mitgliedes und seines Stellvertreters für die Lenkungsgruppe zum Regionalen Entwicklungskonzept "Entwicklung Oberzentrum Südthüringen" in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen und als TOP 16 in die Tagesordnung aufgenommen.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 50/2019

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Sie beantragt den TOP 12.6 „Änderung zur Besetzung des Jugendhilfeausschusses“ von der Tagesordnung abzusetzen, da mit Herrn Gerbig, als vorgesehenen Vertreter, keine Abstimmung erfolgte.

Oberbürgermeister Herr Knapp informiert, dass ein Schreiben zur Entsendung der Vertreter vorliegt. Inwieweit eine Abstimmung durch das Schulamt erfolgte, liegt nicht im Einflussbereich der Verwaltung. Über das Anliegen des Schulamtes ist abzustimmen. Eine Klärung muss über das Schulamt erfolgen.

Eine Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag erfolgt nicht. Der TOP verbleibt auf der Tagesordnung.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

31 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt.

Hinweis der Vorsitzenden:

Nachträglich wird folgenden Mitgliedern des Stadtrates ganz herzlich zum Geburtstag gratuliert:

- . Herrn Dr. Reiner Miersch
- . Frau Manuela Habelt
- . Herrn Stephan Nagel

TOP 8.: Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger)	öffentlich -
---	--------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 9.: Informationen des Oberbürgermeisters	öffentlich -
---	--------------

- Gedenkfeier für anonym Verstorbene in Suhl findet am 16.11.2019, 15.00 Uhr, in der Hauptkirche statt; alle sind zur Teilnahme eingeladen, Einladung wurden an Fraktionsvorsitzende versandt
- Workshop zu Rechten und Pflichten kommunaler Aufsichtsratsmitglieder ist geplant; er bittet um Meinungsbildung in Fraktionen, wann dieser stattfinden soll - Freitag Nachmittag oder Samstag Vormittag; alle AR-Mitglieder sollten teilnehmen – eine Abstimmung zum Termin erfolgt im nächsten Hauptausschuss, Termin wird anschließend im 1. Quartal geplant
- im nächsten Werkausschuss EB KDS sowie Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss ist Beratung zur Einführung der Gelben Tonne ab 2021 anstatt der Gelben Säcke geplant; ein Grundsatzbeschluss wird vorbereitet

TOP 9.1.: Beschluss-Nummer: 055/06/2019 Beschlussfassung über die Niederschrift der 3. Sitzung des Stadtrates Suhl am 28.08.2019	öffentlich -
---	--------------

Der Stadtrat beschließt:

Die Niederschrift der 3. Sitzung des Stadtrates Suhl am 28.08.2019 wird bestätigt

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 3. Sitzung des Stadtrates am 28.08.2019 beschlossen.

TOP 9.2.: Beschluss-Nummer: 056/06/2019 Beschlussfassung über die Niederschrift der 4. Sitzung des Stadtrates Suhl am 18.09.2019	öffentlich -
---	--------------

Der Stadtrat beschließt:

Die Niederschrift der 4. Sitzung des Stadtrates Suhl am 18.09.2019 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 4. Sitzung des Stadtrates am 18.09.2019 beschlossen.

TOP 9.3.: Beschluss-Nummer: 057/06/2019 Beschlussfassung über die Niederschrift der 5. Sitzung des Stadtrates Suhl am 30.09.2019	öffentlich -
---	--------------

Der Stadtrat beschließt:

Die Niederschrift der 5. Sitzung des Stadtrates Suhl am 30.09.2019 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 5. Sitzung des Stadtrates am 30.09.2019 beschlossen.

TOP 10.: Stand Realisierung des Sanierungskonzeptes der GeWo mit Darstellung der wirtschaftlichen Lage und der weiteren Unternehmensstrategie Gast: Herr Heymel, GF GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl	öffentlich -
--	--------------

Herr Heymel hält seinen Vortrag anhand einer Power-Point-Präsentation, welche den Fraktionsvorsitzenden mit der Niederschrift übergeben wird.

Der Oberbürgermeister bedankt sich bei Herrn Heymel und den Mitarbeitern für die aktive Begleitung der Sanierung. Er dankt Herrn Heymel für den erfolgreichen Weg, auf den er die GeWo gebracht hat.

TOP 11.: Information zur Wohnungssituation durch die Wohngesellschaften, Entwicklung des Wohnungsmarktes, erforderlicher Rück- und Neubau, altersgerechtes Wohnen Gäste: Herr Heymel, GF GeWo Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Suhl Herr Brösicke, Vorst.-Vors. AWG Wohnungsbaue. "Rennsteig" eG Frau Fuhrmann, Immobilienhaus Fuhrmann Herr Dr. Müller, Haus- & Grund Suhl	öffentlich -
--	--------------

Herr Brösicke, Vorstandsvorsitzender AWG Rennsteig, hält in Absprache mit Herrn Heymel den Bericht für die GeWo und AWG. Er hält ihn anhand einer Power-Point-Präsentation, welche den Fraktionsvorsitzenden mit der Niederschrift übergeben wird.

Frau Fuhrmann, Immobilienhaus Fuhrmann, hält ihren Vortrag anhand eines Zahlenmaterials, welches den StR-Mitgliedern in der Sitzung übergeben wird. Des Weiteren führt sie aus:

- vorgelegtes Zahlenmaterial Stand 31.12.2018, wird erst 2021 veröffentlicht
- Zahlen stammen ausschließlich aus Immobilienpreisberichten, welche alle zwei Jahren vom Gutachterausschuss veröffentlicht werden – beziehen sich nur auf Suhl
- Mietwohnungen:
 - Problem für Mietspiegelausschuss – es gibt zu wenig Zahlenmaterial
 - seit 2015 bei Mietwohnungsneubau neue Ära begonnen
 - neue Projekte wurden begonnen - AWG, BAUWI gegenüber Musikschule, jetzt Mehrfamilienhaus Stadtpark
 - für durchschnittlich 9,50 € vermietet – teuer, aber Bedarf für diesen Wohnraum ist da
 - Kosten bei Neubau mind. 2.300 €/m², darum ist Miete so hoch
 - führt leider zur Anhebung der Miete bei anderen Vermietern, meistens im Innenstadtbereich
- für Anpassung von ausgewiesenen Bodenrichtwerten gibt es zu wenig Zahlenmaterial für Gutachterausschuss (meistens Grundstück und Haus zusammen bei Verkaufswert angegeben)
- seit letztem Jahr weist sie bei Kaufverträgen ihres Büros die Bodenrichtwerte mit dem Verkäufer extra aus – Gutachterausschuss erhält so mehr Zahlen
- 2020 sollen andere Immobilienbüros gebeten werden, dies ebenso zu machen
- Bodenrichtwerte wurden lange nicht bereinigt

- viele Interessenten von außerhalb möchten Preise vergleichen können

Herr Dr. Müller, Haus & Grund Suhl

- Verein bedankt sich für Einladung, denn es ist wichtig, dass auch diese Bevölkerungsgruppe, die Häuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke besitzt und als Vermieter tätig ist, beachtet wird – ist wichtige Größe für Entwicklung der Stadt
- Verein existiert bundesweit seit Jahrzehnten, ca. eine Mio. Mitglieder
- Suhler Verein noch jung und noch nicht groß
- bei Gesprächen spürt er die Sorge der Eigentümer hinsichtlich des Rechts auf Eigentum, begründet auch durch steigende finanzielle Belastungen
- Was wäre, wenn es diese Eigentümer und Vermieter bezüglich des Wohnungsmarktes nicht geben würde?
- Was tun der Staat, das Land und die Kommunen, um diese Eigeninitiative zu stärken, Häuser/Eigentumswohnungen oder solche Immobilien zu bauen, die vermietet werden?
- Slogan “Eigentum fürs Alter schaffen“ ist gut, aber es gibt die Sorge, ob man im Alter die Immobilie noch halten kann
- mit Lebensversicherungen nicht mehr möglich, da sich Voraussetzungen/Wert geändert haben
- Negativzinsen verunsichern ebenfalls
- viele neue Häuser und Wohnungen in Suhl gebaut, Suhler haben 2018 mehr als 20 Mio. € dafür privat investiert
- bei Umfragen und Prognosen Suhl immer negativ dargestellt – auch bei Immobilienwerten
- wenn man diesen glauben würde, dürfte niemand in Suhl bauen/investieren
- bauen und wohnen muss bezahlbar bleiben
- um Klimaziele/-vorgaben in nächsten Jahren zu erfüllen, sind mehr als eine Mrd. € notwendig
- Auswirkungen wird alle Haus-/Wohnungsbauer und Besitzer betreffen (Heizungsart, Kamine etc.)
- Nebenkosten spielen große Rolle
- Mietpreislöscher ist in Suhl kein Thema
- Thema Grundsteuer im Verein Diskussionsthema – Auswirkungen neues Gesetz
 - wird Verlierer und Gewinner geben
 - Öffnungsklausel hat Auswirkungen auf Eigentümer
 - Verband hofft, dass durch Öffnungsklausel etwas bürgerfreundliches heraus kommt
- Hebesätze, die durch Kommunen festgelegt werden, haben ebenfalls Einfluss auf Käufer/Eigentümer
- Menschen, die hier investieren oder schon etwas besitzen, haben sich für Suhl/diese Region entschieden
- Stadt sollte diese positiven Entscheidungen der Investoren beachten und künftige Investoren bei Entscheidungsfindungen unterstützen

StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

- alle Berichte sehr interessant
- hat Erfolgsgeschichte der GeWo mit begleitet, viele Entscheidungen sind nicht leicht gewesen
- können alle stolz darauf sein, dass richtiger Weg für GeWo gefunden und sie dadurch gerettet wurde
- wurde viel Neues in Suhl gebaut
- Gibt es eine Möglichkeit, private Investoren zu beauftragen, Barrierereduzierungen in Wohnungen vorzuhalten? – AWG und GeWo können Bedarf allein nicht abdecken

Herr Brösicke, AWG (spricht nicht ins Mikrofon, daher keine genaue Wiedergabe möglich)

- Anreize bei Neubau müssten gegeben werden

- bei vorhandenem Wohnraum nicht möglich
- muss jeder Vermieter für sich entscheiden
- Markt regelt das

StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

Wie sieht es mit der Bebauung in der Karl-Marx-Straße aus?

Herr Brösicke, AWG (spricht nicht ins Mikrofon, daher keine genaue Wiedergabe möglich)

- müssen weiter modernisieren
- müssen noch 4.000 Wohnungen lt. Prognose reduzieren
- Suhl als Oberzentrum würde andere Bedingungen schaffen

Herr Heymel, GeWo (spricht nicht ins Mikrofon, daher keine genaue Wiedergabe möglich)

- gibt immer wieder Anfragen fürs Bauen
- Bestand und Entwicklung Einwohnerzahl beobachten
- ISEK und städtebaulichen Rahmenplan fortschreiben
- daran denken, gute Flächen für Neubau aufheben
- Entwicklung der nächsten 10 – 15 Jahre abwarten, dann groß investieren

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Dank an alle Vortragenden
- Immobilienwirtschaft eine der wichtigsten lokalen Wirtschaften, die die Stadt haben kann
- darum wichtig, dass Stadtrat sich regelmäßig mit Thema befasst
- ISEK wird fortgeschrieben
- 2020 Erstellung Rahmenplan für Innenstadt
- Anfang 2020 mit Wohnungsgesellschaften weiteres Abrisskonzept beraten
- 2021, wenn Rahmenplan fertig ist, wird überarbeitetes ISEK in Stadtrat eingebracht
- Ziel „Oberzentrum“ wird weiter begleitet
- Suhl-Nord wird Umnutzungsgebiet, Entwicklung zum Gewerbegebiet – sind in Gesprächen mit Wirtschaftsministerium und LEG, um in Förderprogramm des Freistaates zu kommen
- Ausgang der Gespräche entscheidet über Zukunft Gebiet Suhl-Nord

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Hat die GeWo vor, die Häuser in der Mühltorstraße zu sanieren? – kein schöner Anblick

Herr Heymel, GeWo (spricht nicht ins Mikrofon, daher keine genaue Wiedergabe möglich)

- ist angedacht, ein Haus ist schon saniert
- ist enthalten in Planung Stadt-Mitte, die bis 2028 saniert sein soll

StR-Mitgl. Herr Dr. Kummer, CDU

- interessante Beiträge, Vermieterseite konnte berichten
- hätte heute gern Mieterverein gehört, der Interessen der Mieter vertritt – Sicht der Mieter hören
- Warum wurde in der Stadt Suhl nur ein einfacher Mietspiegel erstellt und kein qualifizierter?
- Wie setzen die vier Gruppen die Kosten der Unterkunft (KdU) um? Wer beteiligt sich daran, wer macht das? Sehen sie ein Problem für die Zukunft?
- wenn man sieht, dass für Ein-Personen-Haushalt (HH) die KdU bis 4,80 €, für Zwei-Personen-HH 4,40 € und Drei-Personen-HH 4,25 € übernommen werden und dann in die Tabelle Mietspiegel, S. 12, schaut, müsste es ein Problem geben

Herr Heymel, GeWo

- Mietspiegel im Sozialausschuss ausführlich und intensiv diskutiert
- Mietspiegel Suhl genügt Anforderungen für Suhl vollkommen
- Unterschied qualifizierter und Suhler Mietspiegel: nur Art und Weise der Datenerfassung, nicht Datenmenge
- in Arbeitsgruppe breite Präsenz der Wohnungsanbieter vom Markt beteiligt
- für letzten Mietspiegel ca. 7.600 Datensätze ausgewertet, deutlich mehr als die meisten qualifizierten Mietspiegel haben
- Arbeitsgruppe daher der Auffassung, dass man Geld für qualifizierten Mietspiegel, der von Externen erarbeitet wird, sparen kann
- klare Regeln für Erstellung nirgends festgeschrieben
- Was soll der Mietspiegel tun? – soll gezahlte Mieten abbilden und hat Befriedungsfunktion
- beides erfüllt Suhler Mietspiegel
- werden täglich mit KdU konfrontiert
- vollkommener Systemwechsel mit Überarbeitung letzten Mietspiegel – jetzt direkten Bezug KdU zum Mietspiegel
- Entwicklung, auch der Wohnungskosten, sehr schnell – muss nachgedacht werden, ob alles noch passt oder angepasst werden muss
- kein größeres Problem mit Anwendung Richtlinie KdU
- Diskrepanz gibt es zwischen Vorstellungen der Mieter und Kosten der Wohnung
- haben engen Kontakt mit Jobcenter, „Einzelfalllösungen“ funktionieren gut
- Härtefälle gibt es immer - nicht nur Frage des Mietpreises, sondern auch des Einkommens
- Suhl hat fast nur Mietermarkt, daher Probleme mit KdU nicht so dramatisch
- Problem kann Wohnungsunternehmen nicht allein lösen
- sanierte Wohnraum kostet Geld

Herr Brösicke, AWG

- qualifizierter Mietspiegel würde ca. 50 T€ kosten, müsste Stadt bezahlen und sie müssten nicht mehr die ehrenamtliche Arbeit machen
- Produkt wäre nicht besser, aber viel Geld ausgegeben
- findet gut, dass Suhl Richtlinie KdU hat und dass diese an Mietspiegel angebunden ist
- sichert, dass genügend Wohnungen im einfachen Segment angeboten werden können
- wenn Mietermarkt und entsprechend Mietspiegel sich ändern, ändert sich automatisch Richtlinie KdU – Vorbild für andere Kommunen

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Thema wurde im Hauptausschuss vorbesprochen und jedes Mitglied, auch Herr Dr. Kummer, explizit gefragt, welche Gäste eingeladen werden sollen
- es kam kein Vorschlag, dass der Mieterbund eingeladen werden soll
- wenn Thema „Wohnungswirtschaft“ wieder im Hauptausschuss vorbesprochen wird, möchte Dr. Kummer bitte den Mieterbund als Gast vorschlagen – dann wird dieser eingeladen

Geschäftsordnungsantrag Nr. 51/2019

Oberbürgermeister Herr Knapp

Er beantragt eine Pause von fünf Minuten.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja - 4 Nein - 2 Enthaltungen von 33 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Pause 20.06 – 20.11 Uhr

Der Stadtrat Suhl beschließt:

1. Der Schulsprengel für die Grundschulen der Stadt Suhl wird ab dem Schuljahr 2020/2021 aufgehoben.
2. Für die Grundschulen Heinrichs, Lautenberg, „Am Himmelreich“ und Ringbergschule wird jeweils ein konkreter Schulbezirk lt. Anlage 1 festgelegt.
3. Der Schulbezirk der Jenaplan-Schule erstreckt sich über das ganze Gebiet der Stadt Suhl.

Red. Änderung:

Auf dem Deckblatt muss es richtig heißen:

Entstehende Kosten: **3.000 EUR**

Änderungen:

1. Die Anlage 1 wird geändert.
2. Die Anlage 2 entfällt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 31 Stimmberechtigten

Damit wird die geänderte Vorlage beschlossen.

StR-Mitgl. Herr Dr. Miersch verlässt die Sitzung = 30 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 12.3.: Beschluss-Nummer: **060/06/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0081)

1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Die 1. Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Stadt Suhl wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 12.4.: Beschluss-Nummer: **061/06/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0083)

1. Änderung der Entgeltordnung zur Friedhofssatzung der Stadt Suhl

öffentlich -

Hinweis der Vorsitzenden:

Bei den Erläuterungen zur Gebühren- und Entgeltkalkulation, Seite 5 (Tabelle), Pkt. 4 Krematorium, muss es richtig heißen: Kinder **7 – 15 J.**, nicht 17 Jahre.

Der Stadtrat beschließt:

Die 1. Satzung zur Änderung der Entgeltordnung zur Friedhofssatzung der Stadt Suhl wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 12.5.: Beschluss-Nummer: **062/06/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0082)

1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Suhl (Friedhofsgebührensatzung)

öffentlich -

Hinweis der Vorsitzenden:

Bei der Synopse, Seite 1, rechte Spalte, muss es richtig heißen:

. Pkt. 1.2.2 – **56,40 €**, statt 211,30 €

. Pkt. 1.2.3 – **211,30 €**, statt 56,40 €

Der Stadtrat beschließt:

Die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Suhl (Friedhofsgebührensatzung) wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 12.6.: Beschluss-Nummer: **063/06/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0101)

Änderung zur Besetzung des Jugendhilfeausschusses

öffentlich -

Der Stadtrat Suhl beschließt:

1. Der Beschluss Nr. 022/02/2019 vom 03.07.2019 „Namentliche Besetzung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Suhl für die Amtszeit 2019 – 2024“ wird geändert.
2. Nachfolgende Änderung zur Besetzung im Jugendhilfeausschuss wird bestätigt: beratendes Mitglied für das Staatliche Schulamt Südthüringen
Mitglied bisher: Herr Jürgen Gerbig
Mitglied neu: Frau Gabriele Lenz (beauftragte Schulleiterin)
Vertreter bisher: unbesetzt
Vertreter neu: Herr Jürgen Gerbig

Abstimmungsergebnis:

26 Ja - 1 Nein - 3 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 12.7.: Beschluss-Nummer: **064/06/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0030)

Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans "Sondergebiet Rennsteigstraße", (Einkaufszentrum Rennsteigstraße 15)

öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Vorhaben- und Erschließungsplan „Sondergebiet Rennsteigstraße“ (Einkaufszentrum Rennsteigstraße 15) wird aufgehoben.
2. Die durch den Stadtrat gefassten Beschlüsse aus den Jahren 1993 und 1994 zur Plan-aufstellung werden aufgehoben.
3. Die in der Anlage 1 zum Beschluss enthaltenen Texte „Begründung“ und „Umweltbericht“ zur beabsichtigten Planaufhebung werden gebilligt.
4. Die Behandlung der während des Aufhebungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen von beteiligten Trägern öffentlicher Belange (siehe Anlage 2 des Beschlusses) wird bestätigt.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Genehmigung zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans ist bei der Oberen Bauaufsichtsbehörde im Thüringer Landesverwaltungsamt zu beantragen. Nach erfolgter Genehmigung ist die Aufhebung des VE- Plans ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 12.8.: Beschluss-Nummer: **065/06/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0089)

**Bestätigung von überplanmäßigen Auszahlungen in der
Haushaltsdurchführung 2019 für die Investitionsmaßnahmen
"Planung und Komplexsanierung Portalgebäude" und "Grundschule
Heinrichs/Rückbau Lehrschwimmbecken"**

- öffentlich -

Anfragen des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

- hat im Finanzausschuss ihren Unmut darüber geäußert, dass 400 T€ vom Wohnheim Lautenberg weggenommen und für Portalgebäude und Umbau Schwimmbad Heinrichs eingesetzt werden
- Wohnheim wurde mit Jugendhilfeausschuss besichtigt, Geld im Haushalt (HH) eingeordnet
- Warum wurde die Sanierung des Wohnheimes 2019 nicht angefangen?
- Wie soll weiter verfahren werden?
- Verfallen die Fördermittel für das Wohnheim?

Finanzdezernent Herr Reigl

- Antrag überplanmäßige Ausgabe und Sanierung Wohnheim sind zwei verschiedene Dinge, auch wenn sie unmittelbar zusammen hängen
- Bedarf an mehr Mitteln für Portalgebäude wurde in letzter Sitzung ausführlich erklärt
- Frage: Welche HH-Mittel stehen jetzt objektiv zur Verfügung?
- Sinn als Vorschlag zur Deckung machen nur solche Maßnahmen, die objektiv noch nicht begonnen wurden – dadurch nur wenige Möglichkeiten für 2019
- Stadtrat hatte sich verständigt, in vorliegendem Zeitraum drei große Investitionen anzustoßen (Aue-Schule, Brand- und Katastrophenschutzzentrum – Bewilligungsbescheid eingetroffen, Ausschreibung wird vorbereitet, Planungsleistungen Aue-Stadion) – da kann kein Geld weggenommen werden
- wichtig, dass Stadtrat sich heute positioniert, dass das Vorhaben weitergeführt wird
- Bedarf an Internat und Schule ist objektiv gegeben
- für 2019 und 2020 erhebliche Eigenmittel vorgesehen, die eingesetzt werden können
- unabhängig davon, dass Mittel für Internat in 2019 weggenommen werden, kann 2020 mit Aufgabenstellung begonnen werden
- Einordnung in HH-Plan wesentliche Voraussetzung, dass Projekte gemacht werden können, aber praktisch wird ca. ein Jahr Planungsvorlauf benötigt – wird eine Grundsanierung, nicht nur kleine Reparatur
- das in 2019 weggenommene Geld soll am Ende wieder draufgelegt werden – wenn Stadtrat heute so entscheidet
- auf S. 145 Investitionsplan steht auch Berufsschule
- Verwaltung stößt objektiv an Grenzen, drei Bauvorhaben dieser Größenordnung gleichzeitig in Praxis umzusetzen
- weiteres Problem: Planungsbüros und ausführende Firmen müssen gefunden werden
- wenn Schwerpunkt auf Internat gesetzt wird, wird Berufsschule zeitlich hintendran gesetzt werden müssen
- Fördermittelantrag noch nicht gestellt, mehrstufiges Verfahren

- Fördermittel sind in Aussicht gestellt, zeitlich gebunden – deswegen dann mit Vorhaben beginnen

Der Stadtrat beschließt:

1. Der eingereichte Antrag auf überplanmäßige Auszahlungen zur ordnungsgemäßen Haushaltsdurchführung wird wie folgt bestätigt:
 - a) „Planung und Komplexsanierung Portalgebäude“ i. H. v. 377 T€ und
 - b) „Grundschule Heinrichs / Rückbau Lehrschwimmbecken“ i. H. v. 351,7 T€.
2. Der Anteil der maßnahmenkonkreten Verwendung der Mittel aus der Schulinvestitionspauschale nach §§ 5 und 6 ThürKommHG für die Jugendverkehrsschule i. H. v. 135,1 T€ (Beschluss StR Nr. 634/141/2018 vom 24.10.2018) wird für die Maßnahme Grundschule Heinrichs / Rückbau Lehrschwimmbecken verwendet.
3. Die Kostenerhöhung der Investitionsmaßnahme „Grundhafter Ausbau Prießnitzstraße“ wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja - 2 Nein - 2 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

StR-Mitgl. Herr Weltzien verlässt die Sitzung = 29 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 12.9.: Beschluss-Nummer: **066/06/2019**

(Drucksachen-Nr.: 2019-0091)

Bestellung eines Abschlussprüfers für die Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in seiner Funktion als Gesellschafterversammlung der Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld zu beschließen:

Zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2017 / 2018 mit Stichtag 30.09.2018 und für das Geschäftsjahr 2018 / 2019 mit Stichtag 30.09.2019 wird die MSC Schwarzer Albus GmbH bestellt.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP Beschluss-Nummer: **067/06/2019**

12.10.: (Drucksachen-Nr.: 2019-0084)

Feststellung des Jahresabschlusses der Suhler Stadtbetrieb GmbH für das Geschäftsjahr 2018

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Suhler Stadtbetrieb GmbH zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der Suhler Stadtbetrieb GmbH für das Geschäftsjahr 2018 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2018 von 56.800,37 € wird entsprechend der Empfehlung im Jahresabschlussbericht auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP	Beschluss-Nummer: 068/06/2019	- öffentlich -
12.11.:	(Drucksachen-Nr.: 2019-0079)	
Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes KDS 2018		

Der Stadtrat Suhl beschließt:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Kommunalwirtschaftliche Dienstleistungen Suhl für das Wirtschaftsjahr 2018 wird bestätigt. Der Jahresverlust wird in Höhe von 386.372,45 € wird aus städtischen Haushaltsmitteln ausgeglichen. Der Anteil des Jahresverlusts aus dem nicht durch Straßenreinigungsgebühren gedeckten Aufwendungen in Höhe von 8.215,90 € wird auf neue Rechnungen vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 29 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

StR-Mitgl. Herr Weltzien nimmt wieder an der Sitzung teil = 30 Stimmberechtigte anwesend.

TOP	Beschluss-Nummer: 069/06/2019	- öffentlich -
12.12.:	(Drucksachen-Nr.: 2019-0061)	
Satzung der Stadt Suhl über die Erhebung der Hundesteuer		

Änderungsantrag des Finanzausschusses:

Der Finanzausschuss beantragt, dass die derzeit geltenden Hundesteuersätze der Stadt Suhl unverändert bestehen bleiben. Es werden nur die Steuersätze für die Gemeinden Gehlberg und Schmiedefeld an die Steuersätze der Stadt Suhl angepasst.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja - 11 Nein - 6 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Änderungen:1. In der Begründung ist im Absatz 6 **Folgendes** zu ändern:

	alt (Suhl)	alt (Gehlberg)	alt (Schmiedefeld am Rennsteig)	neu
	je Kalenderjahr	je Kalenderjahr	je Kalenderjahr	je Kalenderjahr
Ersthund	72,00 €	60,00 €	30,00 €	72,00 €
Zweithund	78,00 €	60,00 €	40,00 €	78,00 €
Dritthund und weitere Hunde	84,00 €	60,00 €	60,00 €	84,00 €

2. Im § 5 (1) der Satzung ist **Folgendes** zu ändern:

1. für den Ersthund **72,00 €/** Kalenderjahr
2. für den Zweithund **78,00 €/** Kalenderjahr
3. für jeden weiteren Hund **84,00 €/** Kalenderjahr

Der Stadtrat Suhl beschließt:

1. Die Satzung für die Erhebung der Hundesteuer in der ehemaligen Gemeinde Gehlberg vom 03.06.2003 i. d. F. vom 11.11.2014 und die Satzung der ehemaligen Gemeinde Schmiedefeld am Rennsteig über die Erhebung von Hundesteuern vom 02.10.2007 werden aufgehoben.
2. Die Hundesteuersatzung der Stadt Suhl wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja - 0 Nein - 4 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

Die StR-Mitgl. Herren Theisinger und Dr. Triebel verlassen die Sitzung = 28 Stimmberechtigte anwesend.

TOP	Beschluss-Nummer: 070/06/2019	- öffentlich -
12.13.:	(Drucksachen-Nr.: 2019-0105) Neue Aufgabenstellung zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung der "Aue-Schule" Würzburger Straße 76, 98529 Suhl (Haus 2)	

Red. Änderung:

Auf dem Deckblatt ist bei der Beratungsfolge **Folgendes** zu ergänzen:

Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss am 24.10.2019:

Abstimmungsergebnis: **7-0-0 von 7**

Der Stadtrat Suhl beschließt:

1. Der Beschluss Nr. 546/53/2018 vom 30.05.2018 wird aufgehoben.
2. Die neue Aufgabenstellung zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung „Aue-Schule“, Würzburger Straße 76, 98529 Suhl (Haus 2), einschließlich der Anlage 1, wird als Arbeitsgrundlage bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

TOP 13.:	Behandlung von Anträgen	- öffentlich -
-----------------	--------------------------------	----------------

TOP 13.1.:	Beschluss-Nummer: 071/06/2019 (Drucksachen-Nr.: 2019-0120) Fraktion CDU Die Zukunft des Kindergartens "Bergwichtel" in Suhl/OT Gehlberg sichern	- öffentlich -
-------------------	--	----------------

Geschäftsordnungsantrag Nr. 52A/2019

StR-Mitgl. Herr Lamprecht, DIE LINKE.

Er beantragt die Verweisung des Antrages in den Jugendhilfeausschuss, weil es noch viele offene Fragen gibt.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja - 23 Nein - 3 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag abgelehnt.

Der Stadtrat beschließt:

1. Ein Kindergarten in Suhl/OT Gehlberg wird dauerhaft in die Bedarfsplanung 2020/21 ff. für Kindertageseinrichtungen der Stadt Suhl aufgenommen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt alle dafür (Punkt 1) notwendigen rechtlichen, organisatorischen, finanziellen und personellen Grundlagen zu erarbeiten und dem Hauptausschuss, dem Jugendhilfeausschuss sowie abschließend dem Stadtrat der Stadt Suhl für die Beschlussfassung nach Maßgabe von § 20 (1) des Thüringer Kindertagesstättengesetzes und des § 79 (1) SGB VIII, spätestens zum 28.02.2020 vorzulegen.
3. Der Ortsteilbeirat Gehlberg, die Elterninitiative des Kindergartens und interessierte BürgerInnen sind in diesen Entscheidungsprozess aktiv einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 14.:	Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	öffentlich -
TOP 14.1.:	GO-Antrag 43/2019 aus der StR-Sitzung am 18.09.2019 Freie Wähler - Bündnis 90/ Die Grünen Änderung des Schulsprengels für die Grundschulen Lautenberg und Heinrichs	- öffentlich -
TOP 15.:	Behandlung von Anfragen gemäß § 24 (2) Geschäftsordnung	öffentlich -

Anfrage des StR-Mitgl. Frau Vestner, CDU, an die Presse

- wenn in Suhl Fingerhut geklaut wird, kommt es in die Zeitung
- Wie wird informiert oder hat die Presse keine Information?
- letzte Woche Freitag ist Mitarbeiterin von ihr vor dem Nachtdienst zusammengeschlagen worden, sodass diese nicht zum Dienst konnte
- diese war stundenlang bei der Polizei; Begründung: man suche ein Kind in Suhl und habe keine Zeit für sie
- über beide Vorfälle hat sie in Presse nichts gelesen – Gerüchte entstehen dadurch schnell

Die anwesende Vertreterin der Presse gibt an, keine Information zu den Vorfällen zu haben.

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Stadt nicht eingebunden
- polizeiliche Aktivitäten sind ausschließlich Sache der Polizei, Stadt erfährt darüber nichts
- Hinweise werden ins nächste Gespräch mit Sicherheitsbehörden mitgenommen und nachfragt

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Uske, CDU

- hatte vorletzten Stadtrat nachgefragt zu vermehrten Diebstählen in Jenaplan-Schule
- Was hat die Stadt dazu unternommen?
- Wurde geprüft, Sensibilisierung bei Schülern in der Schule zu erreichen?
- Eltern anderer Schulen sind diesbezüglich auf ihn zugekommen
- evtl. in Jugendhilfeausschuss Art Aktionsplan auf Tagesordnung rufen, wie mit Vandalismus und Diebstahl in Schulen umgegangen werden soll

Bürgermeister Herr Turczynski

- nach Anfrage wurde Kontakt zur Schule (Direktor) aufgenommen und drei Sachen vereinbart:
 - . Schilder werden nicht aufgehängt
 - . Präventionsveranstaltung mit Polizei
 - . Schulbegehung vereinbart, um Verschließung der Räume zu prüfen

StR-Mitgl. Herr Weltzien, Vorsitzender Jugendhilfeausschuss

- nimmt sich im Ausschuss des Themas an, auch mit Polizei
- CDU-Vertreter im Ausschuss sollte Thema bei Besprechung Arbeitsplan ansprechen
- zu Gewalt- und Mobbingprävention gibt es Angebote in Suhl, welche von Schulleitern nur spärlich genutzt werden
- Anfrage von Dr. Uske zum Anlass nehmen, um für Angebote Werbung zu machen

Oberbürgermeister Herr Knapp

- jährlich findet Gespräch mit Schulleitern statt (in 14 Tagen)
- wird Thema dort ansprechen

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Lamprecht, DIE LINKE., an alle Stadträte

- Haben Sie alle auch ein anonymes Schreiben im Postfach gehabt?
- hat verleumderisches Schreiben erhalten

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Karte ist im Rathaus Zella-Mehlis eingegangen, wurde von Bürgermeister Rossel an ihn übergeben
- er hat Schreiben nur weitergeleitet
- findet Schreiben sehr bedenklich und würde es ignorieren

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Nagel, SPD

- Gibt es neue Erkenntnisse zum Vandalismus am Diana-Brunnen?
- Gibt es seitens der Verwaltung Möglichkeiten, dass so etwas nicht wieder passiert oder passieren kann?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- ohne Zeugenaussagen keine Täterbeschreibung und dadurch polizeiliche Ermittlungen schwierig
- probates Mittel wäre Einsatz von Videotechnik – Diskussion dazu zu gegebener Zeit

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Gier, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- Wäre es möglich die neue Buslinie nach Gräfenroda zu verlängern?
- Wenn dies nicht möglich ist, könnten die Schulbusse andere Personen mitnehmen?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Fahrplanumstellung erfolgt im Dezember, Vorschlag wird geprüft
- Auftrag für Prüfung einer wöchentlichen Verbindung wurde erteilt
- finanzielle Auswirkungen und evtl. Beteiligungen werden geprüft, Träger des Busverkehr muss Kosten tragen
- Mitnahme im Schülerverkehr ist ohne weiteres nicht möglich – Einzelfallprüfung bei nicht berechtigten Personen ist vom Gesetzgeber nicht explizit vorgesehen
- Schülerverkehr wird anders finanziert
- prüfen, ob es möglich ist, wenn betreffende Person im ÖPNV kein Fahrgeld zahlen müsste
- Einzelfallentscheidung muss durch Verwaltung geprüft werden

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Kummer, CDU

- Anwohner aus A.-Bebel-Straße haben ihn angesprochen
- nach dem Fachwerkhaus A.-Bebel-Str. 3 ist eine Abbruchmaßnahme – wahrscheinlich privat
- optisch schlechter Eindruck und Geruchsbelästigung seit Sommer
- Zaun neigt sich in Richtung Gebäude A.-Bebel-Str. 3 und steht auf Gehweg
- Welche Möglichkeiten hat die Stadt, ordnungsrechtlich, baurechtlich o.a.?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- hat heute erst Kenntnis davon erhalten und unverzüglich an Fachamt weitergeleitet
- wird geprüft, handelt sich um privaten Baugrund
- muss festgestellt werden, ob von Grundstück Gefahr für öffentliche Ordnung und Sicherheit ausgeht
- ähnliche Vorfälle in Vergangenheit gehabt, schwieriges Thema – zuletzt erörtert bei Einwohner-versammlung in Albrechts

Hinweis des StR-Mitgl. Habelt, DIE LINKE.

- Baumbewuchs um Paul-Greifzu-Schule ist so stark, dass beim nächsten Sturm Äste abbrechen könnten – besonders Richtung großer Parkplatz
- bei Blätterbewuchs an Bäumen werden Bewegungsmelder nicht bzw. zu spät ausgelöst
- Kinder und Sportler laufen im Dunkeln, auch weil Bewuchs schon über Gehweg geht

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Problem wird aufgenommen

Geschäftsordnungsantrag Nr. 53/2019

Oberbürgermeister Herr Knapp

Er beantragt die Verlängerung der Sitzung bis alles abgearbeitet wurde.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 1 Nein - 0 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit ist der GO-Antrag angenommen.

Folgende Beantwortungen von Anfragen an den Stadtrat bzw. an den Oberbürgermeister wurde im Vorfeld mündlich geklärt bzw. verteilt:

- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Lamprecht, DIE LINKE., in der Stadtratssitzung am 18.09.2019 zum Smiley bei Sporthalle Wolfsgrube
- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Jähne, CDU, in der Stadtratssitzung am 18.09.2019 zur Nutzung und zum Eintrittsgeld Schneekopfturm

Noch in Bearbeitung befindliche Anfragen an den Stadtrat bzw. Oberbürgermeister:

- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, FW - Bündnis 90/Die Grünen, in der Stadtratssitzung am 18.09.2019 zur Verlegung Bushaltestelle Citylinie vor K&L Ruppert in Richtung Pfarrstraße
- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Kalkhake, CDU, vom 02.10.2019 zur Migrationsquote und Förderquote an Suhler Schulen
- Anfrage des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD, vom 07.10.2019 zu Verbesserungen im Probenraum der Musikschule

TOP 16.: Beschluss-Nummer: **072/06/2019**
**Benennung eines Mitgliedes und seines Stellvertreters für die
Lenkungsgruppe zum Regionalen Entwicklungskonzept "Entwicklung
Oberzentrum Südthüringen"**

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Als Mitglied für die Lenkungsgruppe für das Regionale Entwicklungskonzept „Entwicklung Oberzentrum Südthüringen“ wird Frau Ehrhardt bestellt.

Als Vertreter des Mitgliedes für die Lenkungsgruppe für das Regionale Entwicklungskonzept „Entwicklung Oberzentrum Südthüringen“ wird Herr Perlich bestellt.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja - 1 Nein - 4 Enthaltungen von 28 Stimmberechtigten

Damit sind das Mitglied und sein Stellvertreter bestellt.

Nicht öffentlicher Teil

Damit erklärt die Vorsitzende die 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl für beendet.

Manuela Habelt
Vorsitzende des Stadtrates

Polleit, Carmen
Schriftführerin